

# FERDY RÜESCH – CUP

## REGLEMENT

gültig ab 2008

### 1. Zweck

Nach jahrzehntelanger Durchführung ist der Andreas Kübele-Cup im Jahr 2001 endgültig ausgelaufen.

Um das Leistungsniveau und die Teilnahme an Wettkämpfen aller aktiven Gesellschafter in den Disziplinen Gewehr 300m und Pistole 50m zu fördern und zu steigern, wurde ein neuer Cup geschaffen.

Als besondere Auszeichnung wird pro Disziplin ein von unserem Ehrenmitglied Ferdy Rüesch gestiftetes Goldvreneli-Set abgegeben, wobei der Gewinn besondere Voraussetzungen erfordert.

Als Dank für die Grosszügigkeit und in Anerkennung als langjähriger Gönner unserer Gesellschaft, wird der neue Wettkampf **Ferdy Rüesch-Cup** genannt.

### 2. Teilnahmeberechtigung / Ausnahmen

2.1 Teilnahmeberechtigt am Cup sind *alle Mitglieder* der Feldschützen-Gesellschaft der Stadt St. Gallen.

2.2 Für den Gewinn der besonderen Goldset-Auszeichnung gilt, dass der Gewinner seit drei Jahren Mitglied der Gesellschaft sein muss. Er muss in den unmittelbar dem Gewinn vorangegangenen zwei Jahren die Jahresmeisterschaft einer der angebotenen Disziplinen geschossen haben.

### 3. Kategorieneinteilung

Aus den Qualifikationsrunden bilden sich aufgrund der erreichten Resultate folgende Teilnehmerkategorien:

Kategorie A maximal die besten acht Schützen aus der Qualifikationsrunde mit Anspruch auf die besondere Goldset-Auszeichnung gemäss Abs. 2.2

Kategorie B die acht besten Schützen des gesamten Teilnehmerblocks aus der Qualifikationsrunde, die nicht für die Kategorie A berücksichtigt werden konnten.

Kategorie C die Schützen, welche bereits im Besitz der Goldset-Auszeichnung sind.

### 4. Durchführung

Für die Durchführung sind die Obmänner G300m und P50m verantwortlich.

### 5. Schiessprogramme

#### 5.1 G300m

Scheibe A 10 / 1m

Probeschüsse unbeschränkt

10 Wettkampfschüsse

## 5.2 P50m

Scheibe P 10 / 1m  
Probeschüsse unbeschränkt  
10 Wettkampfschüsse

## 6. Waffen

In der Disziplin G300m sind alle Waffen gemäss RSpS / SSV zugelassen.  
In der Disziplin P50m sind Waffen gemäss Reglement SPGM 10/25/50m / SSV zugelassen.

## 7. Schiesszeiten

Der Cup wird bei Saisonbeginn gestartet und an der letzten Standübung vor dem Endschiessen abgeschlossen.

Die Schiesszeiten werden auf Antrag der Obmänner G300m und P50m durch den AA -Schiesswesen festgelegt und im Schiessprogramm publiziert.

## 8. Einschreibgebühr

Die Einschreibgebühr beträgt für beide Distanzen je Fr. 10.--

## 9. Austragungsmodus

### 9.1 Qualifikationsrunde

Die Qualifikationsrunde steht allen Mitgliedern zur Teilnahme offen.

### 9.2 Erste Runde

Die je acht besten Schützen der Qualifikationsrunde werden in die Kategorien A, B und C eingeteilt und bestreiten die erste Runde.

### 9.3 Zweite Runde

Die je sechs besten Schützen der ersten Runde der Kategorien A, B und C bestreiten die zweite Runde.

### 9.4 Halbfinal

Die je vier besten Schützen der zweiten Runde der Kategorien A, B und C bestreiten den Halbfinal.

### 9.5 Final

Die je zwei besten Schützen des Halbfinals der Kategorien A, B und C bestreiten den Final.

## 10. Rangordnung

### 10.1 Bei Punktgleichheit entscheiden

mit Ausnahme im Final, in allen Durchgängen die besseren Tiefschüsse, dann das höhere Alter.

### 10.2 Bei Punktgleichheit im Final

wird der Wettkampf bis zum punktemässigen Entscheid wiederholt.

### 10.3 In allen Runden inkl. Final

werden Schützen, die nicht rechtzeitig antreten, nicht gewertet. Es gelten keine Entschuldigungen.

## 11. Auszeichnungen

### 11.1 Spezialauszeichnungen

Pro Disziplin (G300m / P50m) wird dem Sieger der Kategorie A eine Goldset-Auszeichnung zu Eigentum abgegeben.

Diese besondere Auszeichnung kann ein Teilnehmer gesamthaft, also in beiden Disziplinen zusammen, nur einmal gewinnen.

Pro Disziplin (G300m / P50m) wird dem Gewinner der Kategorie B und C ein gravierter Gesellschaftsbecher mit Wappen zu Eigentum abgegeben. Alle Teilnehmer sind pro Disziplin nur einmal auszeichnungsberechtigt.

### 11.2 Auszeichnungspunkte

05 AZP beim Ausscheiden in der ersten Runde der Kategorien A, B und C  
10 AZP beim Ausscheiden in der zweiten Runde der Kategorien A, B und C  
15 AZP beim Ausscheiden im Halbfinal der Kategorien A, B und C  
20 AZP für den 2. Rang im Final der Kategorien A, B und C  
25 AZP für den 1. Rang im Final der Kategorien B und C

Die Gewinner der Spezial-Auszeichnungen haben kein Anrecht auf Auszeichnungspunkte.

### 11.3 Auszeichnungsbedingungen

Kategorie A: gemäss Ziffer 2.2. dieses Reglementes

Kategorie B und C: Die Auszeichnungen werden nur abgegeben, wenn pro Disziplin mindestens fünf Schützen teilgenommen haben und der Gewinner mindestens den Halbfinal erreichte. Müssen in der ersten, bzw. der ersten und zweiten Runde aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl keine Schützen ausscheiden, so werden die in Ziffer 11.2 vorgesehenen AZP für die verbleibenden Durchgänge um 5- bzw. 10 Punkte reduziert.

## 12. Schlussbestimmungen

Beschlossen durch den AA-Schiesswesen am 18.9.2007

Ersetzt die früheren Reglemente vom 07.03.2002 , 17.03.2005, 10.01.2006 und 11.12.2006

Inkraftsetzung am 22.11.2007

Feldschützen-Gesellschaft  
der Stadt St. Gallen

Arbeitsausschuss-Schiesswesen:

Kurt Zähner, Schützenmeister